BRAFA
ART FAIR

BRAFA 2026 – Eine Kunstmesse im Aufschwung

BRAFA 2025 - General view © Olivier Pirard

Die BRAFA findet vom Sonntag, 25. Januar, bis Sonntag, 1. Februar 2026, erneut auf dem Gelände der Brussels Expo statt. Diese neue Ausgabe wird mehr als 140 führende Galerien aus 18 Ländern vereinen und damit den Ruf der Messe als eines der sehnlichst erwarteten Kunstereignisse Europas bestätigen. Mehr als 20 Disziplinen werden präsentiert - von der Antike bis hin zur zeitgenössischen Kunst, darunter Gemälde Alter Meister, klassische afrikanische Kunst, antike und Designermöbel, Silberwaren, Teppiche und Textilien, seltene Bücher, Schmuck und vieles mehr.

Klaas Muller, Vorsitzender der BRAFA, erklärt dazu: *„Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe der Messe. Unsere Ausstellerliste ist bereits weit fortgeschritten, und Anmeldungen gingen zügig ein. Wir haben den Eklektizismus der angebotenen Spezialgebiete sowie die hohe Qualität der teilnehmenden Galerien beibehalten. Dies bestätigt die Beständigkeit unserer Veranstaltung, die sich auf ihre ganz eigene Weise weiterentwickelt.“*

19 neue Galerien für eine wachsende Messe

Die BRAFA eröffnet im Januar 2026 ihre 71. Ausgabe. Das hindert sie jedoch nicht daran, weiter zu wachsen: 19 neue Händler*innen, die vom Vorstand sorgfältig ausgewählt wurden, werden an der kommenden Messe teilnehmen. Fast die Hälfte dieser neuen Galerien stammt aus Belgien oder verfügt über einen Ausstellungsraum in Belgien. Die anderen kommen aus Frankreich, den Niederlanden, Deutschland, Italien, Vereinigtes Königreich sowie aus Brasilien und den Vereinigten Staaten.

Der Bereich **Antiquitäten** und **Alte Meister** der BRAFA wird in diesem Jahr durch **Vagabond Antiques** (UK) aus Petworth bereichert, deren Gründer Joe Chaffer über eine reichhaltige Sammlung von Skulpturen, Gemälden und Objekten aus der Zeit vom 2. bis zum 19. Jahrhundert verfügt. Ebenfalls neu auf der Teilnehmerliste im Bereich **antike Kunst** sind **Arte-Fact Fine Art** (BE), eine auf Gemälde alter Meister spezialisierte Galerie, sowie **Pelgrims de Bigard** (BE), die für ihre Expertise in flämischer Malerei des 15. bis 17. Jahrhunderts bekannt ist. **Carlucci Gallery** (IT) mit Sitz in der prestigeträchtigen Via del Babuino im Herzen Roms wird bei der nächsten Ausgabe der Messe Gemälde Alter Meister, antike Möbel und Skulpturen ausstellen.

Neu im Bereich **dekorative Kunst** auf der BRAFA ist **unforget Decorative Arts** (BE). Die in Brüssel ansässige Galerie widmet sich der dekorativen Kunst des 20. Jahrhunderts mit einem besonderen Schwerpunkt auf Design der Nachkriegszeit, Mobiliar und ikonischen Glas- und Metallkreationen. Bei ihrer ersten Teilnahme präsentiert die Galerie Murano-Glas, Spiegel und Bronzen von Line Vautrin sowie bedeutende Stücke des französischen, italienischen und belgischen Designs. Im selben Bereich bietet **Galerie Haesaerts-le Grelle** (BE) einen Überblick über die dekorative Kunst des späten 19. und frühen 20. Jahrhunderts und stellt eine Auswahl von Produkten aus dem Umfeld der Arts and Crafts-Bewegung von W. A. S. Benson, Liberty & Co. und William Morris aus.

Virginie Devillez Fine Art : René Magritte (Lessines 1898-1967 Brussels), *Le Prince charmant*, 1948. Gouache on paper 37 x 46 cm. Signed lower left 'Magritte'

Auch **Virginie Devillez Fine Art** (BE), die auf **moderne Kunst** spezialisiert ist, wird sich den Reihen der BRAFA-Aussteller anschließen. Neben Werken bedeutender Maler des 20. Jahrhunderts wie René Magritte, Pierre-Louis Flouquet und Gustave De Smet liegt ihr besonderer Schwerpunkt darauf, Künstlerinnen, die in den Mainstream-Narrativen lange Zeit übersehen wurden, stärker in den Vordergrund zu rücken und ihnen mehr Sichtbarkeit zu verschaffen.

An der Schnittstelle zwischen **moderner und zeitgenössischer Kunst** können Besucher Schätze bei **Pron** (FR) entdecken. Die Pariser Galerie präsentiert Keramiken von Jean Cocteau und Fausto Melotti, Glasskulpturen von Max Ernst und Pablo Picasso, Gemälde des Belgiers Gommaar Gilliams sowie Wandteppiche von Maurizio Donzelli. Neu dabei ist auch die Galerie **Beck & Eggeling International Fine Art** (DE), die sich auf moderne und zeitgenössische Kunst spezialisiert hat. Die 1994 von Dr. Ute Eggeling und Michael Beck gegründete Galerie zeigt Werke bedeutender Namen aus dem 19. und 20. Jahrhundert sowie von aufstrebenden zeitgenössischen Künstlern. Die Galerie genießt sowohl in Deutschland als auch international hohes Ansehen.

Maisonjaune Studio : Ingo Maurer (Germany, 1932-2019), *Hana Chandelier* (Uchiwa collection), 1970s. Bamboo, paper

Beck & Eggeling International Fine Art : Manolo Valdés (Valencia, 1942), *Perfil sobre fondo azul*, 2016-2017. Collage, mixed media on canvas 122 x 93 cm

Almine Rech (BE/FR/UK/USA/CN/MC/CH), eine Schlüsselfigur der internationalen zeitgenössischen Kunstszene, wird ebenso auf der BRAFA 2026 vertreten sein wie **Galerie Greta Meert** (BE), eine ikonische Brüsseler Galerie, die maßgeblich zur Etablierung der zeitgenössischen Kunst in Belgien beigetragen hat. Im selben Bereich wird **Mulier Mulier Gallery** (BE) eine Auswahl von Werken von Panamarenko ausstellen. Die BRAFA freut sich außerdem, **Martos Gallery** (US) aus New York willkommen zu heißen. Sie gilt als weltweit anerkannte Expertin für Keith Haring und wird eine Reihe von dessen Werken präsentieren. Ebenfalls im Bereich der **zeitgenössischen Kunst** wird **Martins&Montero** (BR/BE) teilnehmen. Die Galerie betreibt Ausstellungsräume in São Paulo und Brüssel.

Im Bereich **Design** können Besucher erstmals **Maisonjaune Studio** (FR) entdecken, das Mobiliar und Objekte aus den 1950er Jahren bis heute anbietet, sowie **Laurent Schaubroeck** (BE), einen großen Kenner seltener Stücke brasilianischer, amerikanischer und japanischer Designer der Mitte des 20. Jahrhunderts. **MassModernDesign** (NL) ist spezialisiert auf Möbel, die die Geschichte des Designs geprägt haben, und Objekte von wahrer historischer Bedeutung.

Im Bereich **Schmuck** freut sich die BRAFA, einen neuen niederländischen Aussteller begrüßen zu dürfen: **The old Treasury** (NL), eine Galerie, die von Mutter und Tochter Miriam und Laura Schmitz geführt wird und sich auf Designerschmuck des 20. Jahrhunderts spezialisiert hat.

Nicht zuletzt wird **Van Pruissen Asian Art** (NL), ein Spezialist für asiatische Kunst mit Schwerpunkt auf Japan und Ostasien, in den Bereich **außereuropäische Kunst** aufgenommen.

6 Galerien kehren 2026 zur BRAFA zurück

Zwei monegassische Galerien kehren zur Messe zurück: die 1997 gegründete **Maison d'Art**, die für ihre Expertise in Bezug auf Alte Meister aus dem 13. bis 18. Jahrhundert bekannt ist, sowie **Véronique Bamps**, die mit europäischem und amerikanischem Schmuck aus dem 19. Jahrhundert bis in die 1950er Jahre vertreten ist. An ihrer Seite zwei französische Händler: **Franck Anelli Fine Art** bietet eine Auswahl an Gemälden aus dem 16. bis 18. Jahrhundert sowie Möbel aus dem 18. Jahrhundert an, während sich **Galerie Alexis Bordes** auf die französische Schule vom 18. bis zum späten 19. Jahrhundert spezialisiert hat. Letzterer wird sowohl Werke auf Papier als auch Gemälde präsentieren. Zudem kehren 2026 zwei belgische Galerien zur BRAFA zurück: **Finch & Co**, die Antiquitäten, Ethnografisches, Naturkunde und Skulpturen anbietet sowie **Grusenmeyer & Woliner**, die 1980 in Brüssel gegründet wurde und heute von Karim Grusenmeyer und Damien Woliner, Nachkommen traditionsreicher Kunsthändlerfamilien, geführt wird. Die Galerie ist international für ihre Expertise bekannt und hat sich auf Skulpturen aus Asien, Afrika und der klassischen Antike spezialisiert.

Ein neu konzipiertes Layout

Um den Anforderungen einer dynamischen und schnell wachsenden Messe gerecht zu werden, erhält die 71. Ausgabe der BRAFA ein neues Layout. So werden die Hallen 3 und 4 vollständig der Kunst gewidmet sein. In Halle 8 wird es einen neuen Bereich geben, der den Gästen eine Vielzahl kulinarischer Erlebnisse bieten wird – von Brasserie-Klassikern über Sushi bis hin zu raffinierter italienischer Küche.

Die König-Baudouin-Stiftung, Ehrengast der BRAFA 2026

Die König-Baudouin-Stiftung, die in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen feiert, wurde als Ehrengast der nächsten Ausgabe der BRAFA ausgewählt. Im Januar 2026 können die Besucher einen erweiterten Stand entdecken, auf dem sowohl neuere Erwerbungen als auch Meisterwerke zu sehen sein werden, die im Laufe der Zeit belgischen Museen und öffentlichen Sammlungen anvertraut wurden.

Die König-Baudouin-Stiftung präsentiert unter anderem ein prächtiges Armband von Pol Bury, eine Christusfigur von Willem Key, einen Wandteppich von Elisabeth De Saedeleer sowie einen

einzigartigen Mantel aus Brüsseler Spitze. Darüber hinaus werden emblematische Werke wie Bonnecroys Panoramablick auf Brüssel, das zarte Heiliges-Blut-Banner und der gallische Schatz von Thuin ausgestellt.

„Die BRAFA ist für uns ein sehr wichtiges Ereignis, denn sie bietet eine wunderbare Gelegenheit, diese Schätze mit allen Kunstliebhabern zu teilen, sie zu inspirieren und zu begeistern, aber auch unser Engagement für den Erhalt dieses Erbes und die Förderung von Kunst und Kultur zu demonstrieren“, erklärt Melanie Coisne, Leiterin des Programms Erbe und Kultur der König-Baudouin-Stiftung.

Wie jedes Jahr finden täglich öffentliche Konferenzen am Stand der König-Baudouin-Stiftung statt. **Die genauen Zeiten und das Programm werden in Kürze bekannt gegeben.**

Die BRAFA – viel mehr als eine Kunstmesse

Über die Qualität der ausgestellten Werke hinaus bringt die BRAFA jedes Jahr eine internationale Konstellation von Galeristen, Sammlern, Kuratoren, Mäzenen, Dekorateuren, Innenarchitekten, Designern und Kunstliebhabern zusammen. Diese Gemeinschaft trägt dazu bei, die Messe zu einem wahren kulturellen Ereignis zu machen, das den Austausch fördert.

BRAFA Art Fair
Sonntag, 25. Januar bis Sonntag, 1. Februar 2026, von 11 bis 19 Uhr
Brussels Expo (Hallen 3, 4 und 8)
Place de Belgique 1
1020 Brüssel

Am Donnerstag, 29. Januar 2026, findet eine Lange Nacht statt.

Praktische Informationen

Die Liste der Aussteller wird derzeit fertiggestellt und ist hier zu finden:
https://www.brafa.art/de/exhibitors

HD-Bilder der Messe können von unserer Website heruntergeladen werden:
https://www.brafa.art/de/images-categories

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: https://www.brafa.art/de

Raffaella Fontana

Leiterin Presse & Kommunikation

m +32 (0)497 20 99 56
r.fontana@brafa.be

Asbl Foire des Antiquaires de Belgique / Antiekbeurs van België vzw

t. +32 (0)2 513 48 31

info@brafa.be – www.brafa.art

DELEN

PRIVATE BANK